

Gouldamadine

<i>Ordnung:</i>	Sperlingsvögel (Passeriformes)
<i>Unterordnung:</i>	Singvögel (Passeri)
<i>Familie:</i>	Prachtfinken (Estrildidae)
<i>Gattung:</i>	Gouldamadinen (<i>Chloebia</i>)
<i>Art:</i>	Gouldamadine



Die **Gouldamadine** (*Chloebia gouldiae*, auch *Erythrura gouldiae*) gehört zur Familie der Prachtfinken und ist die einzige Art der Gattung der Gouldamadinen. Sie zählen zur Fauna Australiens. In ihrer Heimat sind sie mittlerweile selten geworden. Weltweit wird dieser farbenprächtig gefiederte Vogel, der auch in freier Wildbahn in drei unterschiedlichen Farbschlägen vorkommt, als Ziervogel gehalten.

Lebensraum

Zum Verbreitungsgebiet der Gouldamadinen gehört unter anderem Kimberley-Region, die im Westen durch den Indischen Ozean, im Norden durch die Timorsee, im Süden durch die Große Sand- und Tanamiwüste begrenzt wird. Die Kimberley-Region, in der Gouldamadinen im Vergleich zu den übrigen Regionen noch relativ häufig vorkommen, ist das heißeste Gebiet der gesamten südlichen Erdhälfte. Im Landesinneren werden Tagestemperaturen zwischen 40 und 45 °C im Schatten erreicht. In der Nacht sinkt die Temperatur nur selten unter 35 °C. Von November bis April gibt es sehr heftige Regenfälle. Die Luftfeuchtigkeit in dieser Zeit beträgt zwischen 80 und 90 Prozent.

Gouldamadinen sind an diese extremen Klimabedingungen angepasst. Sie sind bei Temperaturen zwischen 30 und 45 °C sehr lebhaft und nehmen auch dann ausgedehnte Sonnenbäder. Andere Vogelarten dagegen suchen bei diesen Temperaturen Schatten auf. Auch im Northern Territory, wo sie während ihrer Wanderungen auf der Suche nach optimalen Lebensbedingungen hinwandern, halten sie sich bevorzugt in den Jahreszeiten auf, in denen gleichzeitig hohe Tagestemperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit vorherrschen. In dieser Zeit finden sie auch die halbreifen Sämereien und Insekten, die zu ihrem Nahrungsspektrum gehören.